

Bündnis 90/Die Grünen, Heiligensteiner Str. 48, 67354 Römerberg

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

**Kreistagsfraktion
Rhein-Pfalz-Kreis**

**Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender**

Heiligensteiner Str. 48
67354 Römerberg
Tel: +49 (0) 6232-850 215
hp-schneider@gmx.de

Römerberg, 03.06.2018

Erneute Anfrage zum Arbeitsstand „Erarbeitung von Beschaffungsrichtlinien zur Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards bei Vergaben durch die Kreisverwaltung“

**Unser Antrag vom 2.05. 2016 und Ihre Antwort vom 29.05.2016
Unsere Erinnerung vom 1.05. 2017 und Ihre Antwort vom 23.05. 2017**

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

im vorletzten Jahr, konkret am 2. Mai 2016, reichten wir einen Antrag ein zur Gewährleistung/ Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards bei Vergaben durch die Verwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises. Darin stellten wir dar, dass die Kreisverwaltung Jahr für Jahr Millionenbeträge für Investitionen und Anschaffungen verschiedenster Art bewegt und damit gleichzeitig die Frage erlaubt sein muss, nach welchen sozialen und ökologischen Kriterien die Verwaltung sich leiten lässt. Konkret forderten wir Grüne eine durch den Kreistag beschlossene Vergabe-Richtlinie, die der Verwaltung entsprechende Grundsätze und Leitplanken mit auf den Weg gibt.

In Ihrer schriftlichen Antwort vom 29.06. 2016 sicherten Sie uns zu, dass die Verwaltung sich auf dem Weg zu einem nachhaltigen Beschaffungswesen befindet und erste konkrete Maßnahmen dazu eingeleitet wurden. Nach erneuter Nachfrage unsererseits am 1.05. 2017 nannten Sie in Ihrer Antwort vom 23.05. 2017, dass Sie und Ihre Verwaltung sich auf dem Weg befinden und verschiedene Vorarbeiten geleistet seien u.a. unter Mithilfe der Energieagentur Rheinland-Pfalz und nicht zuletzt durch den eingestellten Klimaschutzmanager (die Stelle ist zwischenzeitlich wieder vakant).

Nach zwei Jahren seit Einreichen unseres Antrages fragen wir Grüne uns schon, welchen Stellenwert Sie persönlich diesem Vorhaben beimessen. Wir fragen erneut nach, wann mit einer fundierten Vorlage in den politischen Gremien zu rechnen ist.

Auf eine Antwort freuen sich

Heinz-Peter Schneider
und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen